

## **Antrag**

### **Forderung für ein Haus der Kulturen in Bamberg**

Der MiB fordert die Einrichtung eines städtischen „Hauses der Kulturen“ als dauerhafte, öffentlich finanzierte Infrastruktur zur Sicherung und Bereitstellung von Räumlichkeiten für migrantische Künstler\*innen, Kulturschaffende sowie interkulturell engagierte Vereine. Das Haus der Kulturen soll als Ort für kulturelle Produktion, Präsentation, Begegnung und Vernetzung dienen und damit einen zentralen Beitrag zu kultureller Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten.

### **Begründung**

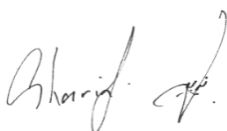
Die kommunale Kulturförderung hat den Auftrag, allen Bevölkerungsgruppen gleichberechtigten Zugang zu kultureller Infrastruktur zu ermöglichen. Aktuell bestehen in Bamberg erhebliche strukturelle Defizite: Viele migrantische Künstler\*innen, Kulturschaffende und Vereine finden keine geeigneten Räume für Proben, Ausstellungen, Veranstaltungen, Vereinsarbeit oder interkulturelle Begegnungsangebote. Diese Unterversorgung verhindert kulturelle Entfaltung, bremst kreative Entwicklungen und erschwert die Sichtbarkeit des vielfältigen kulturellen Beitrags von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Der MiB weist seit Jahren auf die Notwendigkeit kommunaler Räume für interkulturelle Arbeit und niederschwellige kulturelle Angebote hin. Bisherige Initiativen, wie etwa der Versuch der Zwischennutzung des Möbelhauses Jakob, konnten aufgrund fehlender struktureller Unterstützung nicht erfolgreich umgesetzt werden. Es ist daher erforderlich, nun eine verbindliche, langfristig angelegte Lösung zu schaffen.

Mit Blick auf die wachsende kulturelle Vielfalt der Stadt Bamberg, die Bedeutung kultureller Teilhabe für gesellschaftliche Integration sowie das Ziel, lebendige Stadt- und Quartiersentwicklung zu fördern, ist die Realisierung eines Hauses der Kulturen ein notwendiger und zukunftsweisender Schritt. Je nach Standort könnte ein solches Haus maßgeblich zur Belebung der Innenstadt oder zur Stärkung eines benachteiligten Stadtteils beitragen.

Der MiB erklärt seine Bereitschaft zur Mitwirkung an der Konzeptentwicklung und bringt hierfür sein Netzwerk zu Künstler\*innen, Kultureinrichtungen, Vereinen und Kulturschaffenden ein.

Bamberg, 02.12.2025



Mitra Sharifi

Vorsitzende des Migrantinnen- und Migrantenbeirats der Stadt Bamberg



Dr. Marco Depietri